



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2022/04249**
Datum: 15.06.2022
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	22.06.2022	öffentlich Entscheidung

Betreff: Änderungsantrag der Stadträtinnen Sondermann und Jacobi (Die PARTEI) zum Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Regelung der Pausenzeiten im Stadtrat (VII/2022/04056)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Der Stadtrat beschließt für die noch bis zum 30.06.24 stattfindenden Sitzungen seiner Amtszeit grundsätzlich folgende Regelung zur Festsetzung von Pausen:

1. Eine Pause zur Essensversorgung soll die Dauer von 30 Minuten nicht ~~über~~**unterschreiten**.
2. Die Summe aller Pausen soll die Dauer von 45 Minuten nicht ~~über~~**unterschreiten**.
3. **Im Gegenzug soll ein Redebeitrag der Mitglieder der AfD-Fraktion die Dauer von 30 Sekunden sowie die Summe aller Redebeiträge der AfD-Fraktion die Dauer von 45 Sekunden nicht überschreiten.**
4. Davon abweichende Festlegungen sind im Einzelfall möglich. Diese benötigen die Zustimmung der einfachen Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrats.

gez. Hans-Dieter Sondermann
Stadtrat und noch viel mehr

gez. Dörte Jacobi
Stadträtin und selbsternannte
Beauftragte für Glitzer und Glamour

Begründung:

Die Novellierung der Redezeit einzelner (im Laufe der ersten Hälfte der Amtszeit hervorgetretener) Fraktionen des Stadtrats birgt einschlägiges Kostenersparnispotenzial für die Stadtkasse.

Die Ergebnisse der Maßnahmen werden die Evidenz bestätigt wissen, da durch Vermeidung möglicher Schadensersatzforderungen wegen seelischer Schinderei durch venenösen Filibuster abzuwenden sein werden. Darüber hinaus liegt es in der Verantwortung des Stadtrats und seiner Würdenträger die permanente Kriminalisierung marginalisierter Bevölkerungsgruppen zum Schutze dieser zu vereiteln.

Fakt ist: Spalter mag keiner!

HURRA!